

Workshop: Julius Heinicke, Michaela Musenja, Gabriela Paule, Wolf-Dieter Ernst

Theater und kulturelle Praxis: Überlegungen zu einem oberfränkischen Studiengang zwischen Theater, kultureller Praxis und sozial-gesellschaftlichem Feld

Der Workshop stellt einen geplanten Studiengang zur Diskussion. Der Master „Theater und kulturelle Praxis“ zielt darauf ab, Projektleiter im Bereich Produktionsdramaturgie, Stück- und Projektentwicklung und Kulturarbeit auszubilden, die sowohl an Theatern wie auch in Bildungs-, Kultur- und Sozialeinrichtungen erfolgreich tätig werden. Um die geforderten akademisch-kritischen, sozial-gesellschaftlichen, kuratorischen, produktionsdramaturgischen, gruppenpädagogischen und organisatorischen Kompetenzen zu erreichen, reicht ein rein akademisches Studium ebenso wenig hin wie eine Berufsausbildung am Theater oder ein spezielles Studium in einer der Theaterakademien. Daher sind im Masterstudiengang „Theater und kulturelle Praxis“ Theorie, Praxis und die Tätigkeit im sozialem Feld eng miteinander verzahnt. Der Studiengang soll wissenschaftliche, künstlerisch-praktische und sozial-gesellschaftliche Kompetenzen gleichermaßen praktisch und theoretisch vermitteln. In dem Panel wird der Entwurf und mögliche Module vor- und zur Diskussion gestellt.

Prof. Dr. Julius Heinicke, Professor für angewandte Kulturwissenschaften, Hochschule Coburg

Michaela Musenja, Diplom-Sozialpädagogin, Hochschule Coburg

Prof. Dr. Gabriela Paule, Professorin für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur, Universität Bayreuth

Prof. Dr. Wolf-Dieter Ernst, Professor für Theaterwissenschaft, Universität Bayreuth